



Mag^a Drⁱⁿ Anita Dietrich-Neunkirchner

„Die Traumanalyse, der sensible und offene Umgang mit Genderthemen, sowie gesellschaftskritische und feministische Anliegen sind Herzstücke meines psychoanalytischen Selbstverständnisses.“

Klinische Psychologin, Psychoanalytikerin und Gruppenanalytikerin
Lehranalytikerin (PSI, SFU), Supervisorin
Universitätslektorin

Ich arbeite seit 1991 als Psychotherapeutin mit Einzelpersonen und Gruppen in unterschiedlichsten Kontexten und aus verschiedensten Rollendefinitionen heraus. Als Psychotherapeutin war ich im Suchtbereich (Anton Proksch-Institut Kalksburg) und im psychiatrischen Bereich (Otto Wagner Spital Wien) tätig. Als klinische Psychologin war ich Mitbegründerin des Vereins Selbstlaut, der sich der Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch widmet, wo ich viel Erfahrung in der Schulung und in der Supervision von pädagogischem Personal sammeln konnte. Als Psychoanalytikerin arbeite ich im Einzel- und Gruppensetting in meiner Privatpraxis und an der Ambulanz der SFU.

Große Freude bereitet mir das Unterrichten von interessierten Student*innen, in kritische Diskussion zu kommen, psychoanalytische Positionen immer wieder neu zu reflektieren und zu modifizieren. Ich gebe gerne meine Erfahrungen weiter und profitiere von der Lebendigkeit junger Kolleg*innen, die mich am Puls der Zeit fühlen lassen. Träume, Traumforschung und ein gendersensibler und gesellschaftskritischer Blick auf die Psychoanalyse liegen mir am Herzen.

Auszug aus der Publikationsliste:

(2023) Lockdownträume – Forschungsbeitrag zur Bewältigung des ersten pandemischen Lockdowns 2020, Analyse von Träumen und Traumverläufen (in Vorbereitung zur Publikation)

(2022) Gruppenpsychoanalyse und Universität: zur gruppenanalytischen Praxis in universitärer Forschung und Lehre.

(2021) gemeinsam mit Christine Korischek: Worte entstehen, wenn man der Zunge freien Lauf lässt. Eine Feldforschungsreise erzählt in sechs Traumbildern.

(2019) Psychoanalyse und afrikanische Heiltradition – eine Begegnung mit einer Heilerin.

(2019) Monografie: Symbolische Schwesternschaft. Eine psychoanalytische Studie zur weiblichen Beziehungskultur und Übertragungsdynamik im beruflichen Kontext.

(2014) Vom Hijab bis zur Burka: Geschlechterdiskurs jenseits des Elfenbeinturmes – zur Ver- und Entschleierung aus psychoanalytischer Sicht.

Mag^a Drⁱⁿ Anita Dietrich-Neunkirchner
Lichtenauergasse 1/10, A- 1020 Wien
anita.dietrich@sfu.ac.at
<https://anitadietrich.at>